



Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.09.2024

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 25.09.2024

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.36 Uhr – 22.01 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Zusätzlich aufgenommen werden:
TOP F 2.3.2 Finanzierung der Eigenveranstaltung des BA 4 im Rahmen des IKG-Programms "Gedenkveranstaltungen anlässlich des 86. Jahrestages vom 9. November 1938" aus dem Budget für eigene Veranstaltungen
TOP C 1.1 BA-Mitglied: Bauerstraße 33
TOP E 1.3 Bürger: Antrag Personenleitsystem Karl-Theodor-Str. 84
Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 24.07.2024 sowie des Ferienausschusses vom 28.08.2024
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen
 - 1.1 inGemeinschaft: Kooperationsanfrage Multigenerationale Wohnlösungen
Beschlussvorschlag des UA: Ein Vertreter der inGemeinschaft wird in die nächste UA-Sitzung eingeladen.

Der UA-Vorschlag wird

- einstimmig beschlossen -

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 München offen und solidarisch – Schwabing West bekennt sich zum Sicheren Hafen München (Anhörung zum Beschlussentwurf zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02053 aus der Bürgerversammlung vom 18.06.2024) **Frist: 02.10.2024**

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme

- mehrheitlich beschlossen -

- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an das ASZ Schwabing West für die ASZ Wiesen am 01.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (450 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

- einstimmig beschlossen -

- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Elternbeirat des Gisela-Gymnasiums für die Anschaffung einer Tuba

Beschlussvorschlag des UA: Zunächst soll geklärt werden, ob das eigentlich zuständige Schulreferat unterstützt.

Der UA-Vorschlag wird

- einstimmig beschlossen -

Herr Lugani ist als Antragssteller persönlich beteiligt und beteiligt sich daher nicht an der Diskussion und Abstimmung zu diesem TOP.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)

- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

- zur Kenntnis -

Frau Tiedemann berichtet außerdem von den durch den BA finanzierten Beleuchtungssystem am Basketballplatz am Schuttberg und der Begeisterung der Jugendlichen dafür.

C Bauen und Wohnen

0 Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Vorstellung der Planunterlagen zum Bauvorhaben Farinellstr. 8 für interessierte Anwohner*innen

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 BA-Mitglied: Bauerstraße 33

Frau Kürzdörfer berichtet von der Dringlichkeit des Anliegens. Ein Anwohner ist ebenfalls anwesend und schildert, dass das o.g. Gebäude verkauft wurde. Der neue Eigentümer plant durch Sanierungen eine Mieterhöhung auf 28€ pro m². Der bisherige Vermieter nahm ebenfalls Sanierungen, wie den Einbau einer Gasheizung und die Isolation des Speichers, vor. Dies führte nur zu moderaten Mieterhöhungen, was den teils finanziell schwächeren Bewohnern zugutekommt. Der Bürger wandte sich auch bereits mit einem Schreiben vom 24.08.2024 an den Oberbürgermeister. Daraufhin erhielt er eine Antwort vom Sozialreferat. Damit die Mietstruktur auch in Zukunft erhalten bleibt, beantragt der Bewohner, dass die Stadt von Ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht.

Herr Knauß erklärt, dass solche Investments in München leider sehr häufig sind und ein Kauf des Gebäudes durch die Stadt eher unwahrscheinlich ist. Jedoch liegt das Haus im Erhaltungssatzungsgebiet, wodurch die Mieter noch 12 Jahre Mieterschutz haben. Zudem würde die Erhöhung der Miete auf 28€ pro m² eine Ordnungswidrigkeit darstellen, da der aktuelle Mietspiegel bei 21€ pro m² liegt. Herr Knauß empfiehlt, dem Mieterverein

beizutreten. Damit die Mieter auch langfristig beruhigt sein können, schlägt Herr Dr. Meiler vor, sobald ein Bauantrag dem BA zur Anhörung vorgelegt wird, darauf Einfluss zu nehmen. Außerdem könnte man prüfen lassen, ob ein sektoraler Bauantrag beantragt werden kann oder der Denkmalschutz dagegenspricht. Frau Kürzdörfer berichtet, dass die Stadt bereits mehrere Häuser in der Umgebung gekauft hat und man daher zumindest einmal nachfragen sollte.

Schließlich schlägt Frau Tiedemann vor, nochmal beim Kommunalreferat nachzufragen, ob ein Kauf möglich ist, und wenn ja dieser auch gewünscht wird.

Der Vorschlag von Frau Tiedemann wird mit zwei Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Prüfung des Leerstands im Gebäudekomplex Farinelli-/Friedrich-Loy-Straße
(Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 2028 aus der
Bürgerversammlung vom 18.06.2024)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.2 Tektur Adelheidstr. 27:

DG-Neubau für 3 neue Wohnungen mit darüberliegender Dachterrasse, Anbau eines
Aufzugs am Bestandsgebäude (Hofseite)

Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Wir halten die Dachterrasse für überdimensioniert, den Aufzug
dagegen für zu klein dimensioniert, wenn er nicht rollstuhlgerecht und nicht
krankentragegerecht ist. Der UA stimmt dem Antrag zu, wenn der Denkmalschutz keine
Einwände hat (u.a. bei der Farbgestaltung). Außerdem wird darauf hingewiesen, dass PV-
Anlagen auf dem Dach und die Erhaltung der drei großen Altbestandsbäume im Innenhof
gewünscht werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3 Römerstr. 31:

Nutzungsänderung Gewerberäume EG

Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.4 Georgenstr. 110:

Aufstockung eines Rückgebäudes sowie die Umnutzung von Werkstatt zu Wohnen

Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Herr Knauß spricht sich für eine Ablehnung aus, da dort keine weiteren Luxuswohnungen
entstehen sollen und es sich um ein Erhaltungssatzungsgebiet handelt. Außerdem sollen
die Gewerberäume erhalten bleiben.

Dieser Vorschlag wird bei zehn Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.5 Clemensstr. 70:

Ausbau 2. DG, Umbau und Erweiterung Wohnung 18 zu einer Maisonettewohnung im 4.
und 5. OG bzw. 1. und 2. DG

Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung, wenn der Denkmalschutz keine Einwände hat

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.6 Ainmillerstr. 32a:

Errichtung untergeordneter Balkone auf der Ostseite

Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Mieter zuvor
über die Baumaßnahme informiert werden

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.7 Vorbescheid Römerstr. 27:

Anbau von Balkonen und einer Notleiteranlage - Variante 1: untergeordnete Balkone vor Bestandsöffnungen und neuen Öffnungen - Variante 2: untergeordnete Balkone vor Bestandsöffnungen
Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu beiden Varianten, jedoch wird Variante 1 bevorzugt

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.8 Tektur Ainmillerstr. 39:

Neubau Dachgeschoss (2 WE), Erweiterung des Untergeschosses mit einer zus. WE, Anbau Balkonanlage und Neubau Fahrstuhl - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2021-10582-22 - hier: Erweiterung Dachterrassen/Loggien 1. DG, Entfall Notleiteranlage, 1.-4. OG Abtrennung Loggien, Einbau Balkontüren
Frist: 16.10.2024

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Bauerstr. 9: Abdruck der Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von Lager- und Keller- bzw. Nebenräumen in eine Wohnung (vgl. TOP C 2.1 04/24)

3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.2.1 PERSPEKTIVE MÜNCHEN Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040 „München – Stadt im Gleichgewicht“ Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess - Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10661)

3.2.2 Siedlungsentwicklung und Infrastrukturversorgung 2023-2027 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13334)

3.2.3 Bestellung des Heimatpflegers der Landeshauptstadt München und seines Stellvertreters; Verlängerung um eine weitere Amtsperiode bis 31.12.2028 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13841)

3.2.4 Wohnungsbauoffensive: Erleichterungen für den Wohnungsbau und Optimierung Bebauungsplanverfahren (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11344)

3.3 Aktuelle Bauanträge – Meldelisten der LBK

3.3.1 Erstanträge KW 34-35, Tektur KW 34, Vorbescheide KW 34

3.4 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Tempo 30 in der Herzogstraße

Beschlussvorschlag des UA: Bitte um Präzisierung welcher Abschnitt, ggf. Weiterleitung an BA 12

Frau Tiedemann erfragt beim anwesenden Antragssteller, welcher Abschnitt genau gemeint ist, da im Normalfall keine ganzen Straßen in Tempo 30 umgewandelt werden können. Meistens nur vor Einrichtungen etc.. Außerdem befindet sich nur ein Teil der Herzogstraße im Stadtbezirk 4, daher ist der BA 12 Schwabing-Freimann teils örtlich zuständig.

Frau Felsch schlägt vor noch abzuwarten, da momentan eine Ausführungsverordnung zur StVG-Novelle erlassen wird. Wenn diese beschlossen ist, wird es auch möglich sein, ganze Straßen in Tempo 30 umzuwandeln.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuparken von Gehwegnasen Fallmerayer-/Clemensstraße und Fallmerayer-/Herzogstraße (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02049 aus der Bürgerversammlung am 18.06.2024)
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.2 Einrichtung einer Ladezone vor Georgenstr. 144 (vgl. TOP D 1.7 07/24, Anhörung zum Umsetzungsvorschlag des MOR)
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung in 24/10, da die UA-Vorsitzende noch eine Frage mit der Verwaltung klären möchte.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Zusätzliche Fahrradstellplätze für die Schauburg (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06624 – Anhörung zum Standortvorschlag des Baureferats)
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Frau Tiedemann schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen und gegebenenfalls den Platz neben dem Elisabethmarkt für Fahrradstellplätze zu nutzen, wenn die Container entfernt werden. Herr Ostwald spricht sich gegen die Zustimmung aus, da dadurch wieder ein Stellplatz in der Kürfürstenstraße wegfällt und es ohnehin in der Nähe genügend Fahrradstellplätze gibt.
Herr Kurrus und Herr Meiler verweisen auf den Platz bei der Telefonsäule am Elisabethplatz direkt gegenüber der Schauburg. Dort ist der Gehweg breiter als weiter vorne, wodurch auch dort 10-20 Stellplätze möglich wären.
Frau Tiedemann schlägt vor, zunächst diese Idee mit den Entwürfen von Herrn Meiler an die Verwaltung weiterzuleiten und prüfen zu lassen.
Der Vorschlag von Frau Tiedemann wird bei neun Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.4 Öffnung der Einbahnstraße Sailerstraße/Götzstraße sowie des Götzwegs für Fahrräder (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00082 aus der Bürgerversammlung am 05.07.2021)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Maßnahmen zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelungen an der Kreuzung Saarstraße/Therese-Studer-Straße (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01306 aus der Bürgerversammlung am 15.06.2023)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **- mehrheitlich beschlossen-**
- 2.6 Umgestaltung der Hörwarthstraße zwischen Mainzer Straße und Bonner Straße (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00083 aus der Bürgerversammlung am 05.07.2021)
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird bei drei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- ## 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Baustelleneinrichtungen am ehem. Karstadtgelände Schleißheimer Str. 93 (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP C 1.1 06/24)
- 3.1.2 Geh- und Radwege beim Schneeräumen priorisieren (Antwort des Baureferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP D 1.2 08/24)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.2.1 Fahrrad- und Lastenradstellplätze
 - a) Fahrradstellplätze in der Rankestraße 7 und 9
 - b) Fahrradstellplätze in der Clemensstraße 84
 - c) Lastenradstellplätze in der Herzogstraße 137
 - d) Fahrradstellplätze in der Ainmillerstraße 42 auf gegenüber
 - e) Fahrrad- und Lastenradstellplätze in der Ainmillerstraße 35
 - f) Lastenradstellplätze in der Ainmillerstraße 30 auf gegenüber
 - g) Fahrradstellplätze in der Ainmillerstraße 29a und Lastenradstellplätze in der Ainmillerstraße 31
 - h) Fahrradstellplätze in der Ainmillerstraße 25 und 27 a
 - i) Fahrradstellplätze südlich der Borschtallee 30 westlich des Willi-Graf-Gymnasiums
 - j) Fahrrad- und Lastenradstellplätze in der Georgenstraße 48 Seite Kurfürstenstraße
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
 - 3.3.1 Verlegung einer Gasleitung am Scheidplatz (Ecke Belgrad-/Parzivalstraße) und in der James-Loeb-Straße: Verlängerung (10.09.-11.10.2024)
 - 3.3.2 Fernwärmeprojekt Agnesstr. 44 (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

- 0 Gäste im Unterausschuss
- 0.1 Neuer Projektleiter für den Baumschutz beim BUND (war nicht im UA anwesend)
- 1 Anträge und Bürger*innenanliegen
 - 1.1 Bürgerin: Abfalleimer an der Ecke Ainmiller-/Römerstraße zur Bank versetzen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 - 1.2 Bürgerin: Gefahrenquelle durch Container an der Ausfahrt des Parkplatzes der Kleingartenanlage an der Ecke Ackermann-/ Winzererstr. 97
 Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an den BA 11
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
 - 1.2 Bürger: Antrag Personenleitsystem Karl-Theodor-Str. 84
 Beschlussvorschlag des UA:
 Der Antragssteller erläutert die Verkehrssituation vor der „Schreiberia“. Auf den Gehwegen fahren viele Radfahrer sehr schnell und in die falsche Richtung. Beim Verlassen des Schreibwarengeschäfts ist die Sicht auf den Gehweg stark eingeschränkt, wodurch es immer wieder zu gefährlichen Situationen, beispielsweise bei Personen mit Kinderwägen, kommt. Mehrere Verwarnungen durch die Polizei bleiben unbeachtet. Außerdem nehmen viele Radfahrer das Rad mit in den Laden. Auch ein Verbotsschild vor dem Laden oder sogar Strafanzeigen bleiben wirkungslos.
 Herr Meiler betont, dass man die ganze Situation betrachten muss. Vor allem an dem Punkt, wo die Radfahrer auf den Gehsteig fahren, nämlich am Scheidplatz.
 Frau Tiedemann schlägt vor, dass der BA den Antrag des Bürgers unterstützt und das der Bezirksinspektion rückmeldet. Der Bürger muss dort aber ebenfalls einen Antrag stellen.
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Ökologie und Klimaschutz

- 2.1.1 Lärmaktionsplanung für München – 4. Runde; Entwurf des Lärmaktionsplans
(Anhörung zum Beschlussentwurf) **Frist: 30.09.2024**
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Projekt 500.000 Bäume für München: Bewerbung für den Petuelpark
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02032 aus der
Bürgerversammlung am 18.06.2024)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Herr Kurrus ist gegen die Zustimmung, da die Antwort des Baureferats auf seinen Antrag
nicht verständlich war und eine Umsetzung nach Rücksprache mit den Architekten auch
gemäß dem Antrag des Bürgers möglich wäre. Herr Meiler und Herr Kurrus schlagen vor,
die Empfehlung des Baureferats abzulehnen, da die Gründe nicht gerechtfertigt sind,
sowie die Verwaltung zu bitten, die Empfehlung des Bürgers und den Antrag von Herrn
Kurrus an die Architekten zur Prüfung weiterzuleiten.
Der UA-Vorschlag wird bei fünf Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.1.3 Baumbepflanzung auf der Freifläche in der Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02031 aus der
Bürgerversammlung am 18.06.2024 – Angebot: Ortstermin mit dem BA)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage – Terminvorschläge:
08.10.2024 oder 15.10.2024 jeweils 16:00 Uhr
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.4 Elisabethstr. 15-21: Antrag auf Fällung einer zweistämmigen Robinie **Frist: 30.09.2024**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung.
Ersatzpflanzung gleicher Wuchsordnung möglich und gewünscht.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.5 Viktoriastr. 23: Antrag auf Fällung eines Bergahorns **Frist: 30.09.2024**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung zur Fällung. Die
Bereitschaft zur Ersatzpflanzung gleicher Wuchsordnung wird begrüßt.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.6 Clemensstr. 53: Antrag auf Fällung eines Ahorns **Frist: 30.09.2024**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Der Spitzahorn ist fast 115 Jahre alt
(und eigentlich möchte ihn keiner gefällt haben). Besichtigung gemeinsam mit einer
Anwohnerin. Zustimmung zur Fällung, sofern der Baum wirklich nicht mehr zu retten und
die Wegsicherung nicht mehr gegeben ist (spielende Kinder). Eventuell spielt hier auch
das erreichte Lebensalter des Spitzahorns eine Rolle. Mit der Bitte an die UNB dem
Wunsch der Anwohnerin zu entsprechen und den Ortstermin / die Begutachtung
gemeinsam mit ihr durchzuführen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Angebot „Nachtspaziergang 2024“ mit der Fachstelle MoNa und AKIM
Beschlussvorschlag des UA: Der BA bedankt sich für das Angebot aber kein aktueller Bedarf
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 Calisthenics-Anlage für den Luitpoldpark
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlungen Nr. 20-26 / E 02033 und Nr. 20-26 /
E 02034 aus der Bürgerversammlung am 18.06.2024)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2.3 Calisthenics-Anlage in der Elisabethstr. 21
 (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02035 aus der
 Bürgerversammlung am 18.06.2024)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.4 Aufruf zur Mitteilung neuer Standorte von Sommerstraßen für den Projektzeitraum
 2025 **Frist: 31.10.2024**
 Frau Tiedemann weist auch auf den Infotermin hin.
 Beschlussvorschlag des UA: Beim BA 4 gibt es aktuell keinen Bedarf
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.5 Empfehlungen zum Vimy-Platz: Widmung des „Vimy-Platzes“ sowie seine Beruhigung
 und stärkere Begrünung + Schließung und Begrünung de Straßenabschnitts der
 Winzererstraße am „Vimy-Platz“ (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlungen Nr.
 20-26 / E 0090 und E 0091 aus der Bürgerversammlung am 05.07.2021)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.6 Hiltenspergerstr. 76:
 Errichtung eines temporären Kulturgarten in einer Baugrube - befristet auf 1 Jahr
Frist: 16.10.2024
 Der Projektleiter stellt sich und sein Anliegen im UA vor. Der Kulturgarten besteht aus
 Hochbeeten, die man anmieten kann, und einem Kiosk. Beides hat von 8:00- 22:00 Uhr
 geöffnet.
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Sommerfeuerwerk im Olympiapark (Antwort der Olympiapark GmbH auf weitergeleitetes
 Bürgerinnenanliegen, TOP A 4.1 07/24)
- 3.1.2 Karl-Theodor-Straße und Rheinstraße: Grüne Infrastruktur stärken (Antwort des Baureferats
 Gartenbau auf Bitte des BA um Vorabprüfung des CSU-Antrags, TOP E 1.1 07/24)
- 3.1.3 E-Roller als Hindernisse auf Radwegen (Antwort des Mobilitätsreferats auf Anfrage Nr. 20-26
 / Q 00449 aus der Bürgerversammlung am 18.06.2024)
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Landeshauptstadt
 München (Straßenreinigungssatzung) (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12815)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen: Ausnahmegenehmigung zum Befahren mit einer
 Hebebühne wg. Reparatur von Spechtschäden (1 Tag in der Zeit vom 02.-15.09.2024)
- 3.4.2 Mülleinsammlung durch die Partie 01-056 an Werktagen ab 5:30 Uhr, Einsatzgebiet
 Belgradstraße über Nordendstraße bis Elisabethplatz: Verlängerung der
 Ausnahmezulassung bis zum 31.12.2025
- 3.4.3 Grünanlage am Scheidplatz: Verlängerung der Ausnahmegenehmigung vom 25.07.2024
 zur Benutzung der städtischen Grünanlage am Scheidplatz bis 11.10.2024
-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an schwere reiter gemeinnützige UG für die Diskursreihe „Gesprächskultur“ vom 01.11.2024 bis 31.07.2025

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Bewilligung der Antragssumme von 2000 EUR

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (2.000 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**

2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Wannda e.V. für ein kostenloses

Kulturprogramm auf dem Märchenbazar vom 28.11. bis 29.12.2024

Beschlussvorschlag: Der BA hatte die Veranstaltung schon in dem Vorjahr bezuschusst und 2023 darauf hingewiesen, dass eine „Quasi-Dauerfinanzierung“ in den Folgejahren nicht in Betracht käme. Es stellte sich die Frage, ob durch das in der Bevölkerung sehr beliebte Projekt Gewinne erwirtschaftet werden und weshalb Wannda e.V. weiter auf städtische Zuschüsse angewiesen ist.

Vertreter von Wannda e.V. waren kurz anwesend, um nochmals das Projekt sowie die Kostensituation zu erläutern. Sie erklärten, dass der Märchenbazar nicht kommerziell und durch hohe Personal- und Sachkosten kaum noch zu realisieren sei, da wiederum Verluste zu erwarten seien. Trotzdem werde man das bei Alt und Jung beliebte Projekt fortsetzen und weiterhin kein Eintrittsgeld erheben. Anschließend wurde im UA über Sein oder Nichtsein sowie (im ersteren Fall) die Höhe des eventuellen Zuschusses diskutiert. Mehrheitliche Zustimmung zur Bewilligung von 6000 Euro.

Bei der Diskussion im Plenum schlägt Frau Burwitz vor, doch die volle Höhe von 8000€ zu genehmigen, da der Märchenbazar ein sehr gutes kostenloses Kulturprogramm hat und verlängerte Öffnungszeiten ab 14:00 Uhr. Auch Herr Rock befürwortet nach einer Rücksprache mit dem Verantwortlichen die Bewilligung in voller Höhe.

Die CSU-Fraktion stellt sich die Frage nach dem Bedarf und ist daher für eine Bewilligung in Höhe von 4000€.

Ein Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro wird bei zehn Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2.2 Wirtschaft

2.2.1 „Kingsgard“ Hohenzollernstr. 130: Antrag auf Warenauslage (Kleiderstände)

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2.2 „Feinkost Olé Spanien-Shop“ Georgenstr. 84: Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Hohenzollernplatz: Mini-Ausstellung des RKU zur kommunalen Wärmeplanung (04.-11.11.2024)

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Dieser Vorschlag wird

Frist: 14.10.2024

-einstimmig beschlossen-

2.3.2 Finanzierung der Eigenveranstaltung des BA 4 im Rahmen des IKG-Programms

"Gedenkveranstaltungen anlässlich des 86.Jahrestages vom 9.November 1938" aus dem Budget für eigene Veranstaltungen (Lesung am 17.11.2024 um 18 Uhr in der Kreuzkirche)

Beschlussvorschlag: Zustimmung in beantragter Höhe (1.800 Euro)

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Hohenzollernstr. 59: Behinderung von Busfahrgästen durch stark ausgedehnte Freischankfläche (Antwort der Bezirksinspektion auf BA-Schreiben, TOP A 3.1 08/24)

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)
a) GALERINI – Kunstverein Schwabing e.V.: 4 Ausstellungen

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 Fernsehproduktion „Am Ende des Tages“ am 10.09.2024 im Luitpoldpark

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

3.5.1 Unterschriftenaktion zu 5 Volksbegehren am 07.12.2024 auf dem Hohenzollernplatz
Frau Tiedemann bedauert, dass die Versammlungsanzeigen nur geschwärzt bereitgestellt werden, wodurch nicht ersichtlich ist wer der/die Antragssteller*in ist und was genau angezeigt wurde.

3.5.2 Gedenken an das Opfer des Femizids in Schwabing Ende August am 09.09.2024 auf dem Hohenzollernplatz

3.5.3 Genehmigungsbescheid Fest zur Wiederöffnung des Elisabethmarktes am 13.09.2024

3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.7 Sonstige Unterrichtungen

3.7.1 „Schwabylon Lotto“ Belgradstr. 15a: Bescheid zur Versagung der beantragten Kleinstfreischankfläche

-zur Kenntnis-

Herr Rock berichtet, dass am Donnerstag, 24.9. wieder der Opfer des Oktoberfest-Attentats vom 24.10.1980 gedacht wird. Die alljährliche Gedenkfeier findet um 9.30 Uhr am Mahnmal neben dem Wiesn-Haupteingang statt.

G BA-Angelegenheiten

1 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 bis 2024: Erfahrungen der Bezirksausschüsse **Frist: 31.10.2024**
Der BA 4 hat keine Anmerkungen, das Budget war in den letzten Jahren ausreichend.

2 Terminabfrage / Hybridsitzungen 2025 **Frist: 27.09.2024**
Aktuell sieht der BA 4 keinen konkreten Termin vor. Der Vorstand wird über einen Probetermin im Frühjahr beraten.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte